

## A U S S C H R E I B U N G

35. Deutsche Meisterschaft, im Sitzball der Damen

am 25. April 2009, in Oberhausen, LV Nordrhein-Westfalen

- Veranstalter:** Deutscher Behindertensportverband e.V.  
Friedrich-Alfred-Str.10, 47055 Duisburg
- Ausrichtender Landesverband:** Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen e.V., in Zusammenarbeit mit dem BS Oberhausen e.V., 1. Vors. Jörn Derißen, Am Froschenteich 29 46047 Oberhausen, Tel.: 02 08 / 44 35 920, Mobil: 0171-1208402  
Mail: [Vorstand@behindertensport-Oberhausen.de](mailto:Vorstand@behindertensport-Oberhausen.de)
- Turnierleiterin:** Elisabeth RAUPP, Hinter den Gärten 1, 75015 Bretten
- Schiedsgericht:** Siegfried OBST, DBS-Beauftragter Sitzball; Dr. med. Rainer KIEFER, DBS-Verbandsarzt Sitzball; Dr. med. Heiko KÖSTER, DBS-Klassifizierer; Hans KASIMIR, Turnierauswertung / PC-Bearbeitung; Hans-Peter VIETH, Vorsitzender der Abteilung Spiele im BSNW
- Schiedsrichter:** Werden vom DBS benannt
- Ärztliche Betreuung:** Dr. Peter Rommelmann, Elisabeth Krankenhaus, Josefstr. 3  
46045 Oberhausen, Tel.: 02 08 / 85 080  
Stefan Riechmann, Facharzt für Chirurgie und Sportmedizin, Bero Center  
Oberhausen, Concordiastr. 32, 46049 Oberhausen, Tel.: 02 08 / 80 62 80  
Sanitätsdienst übernimmt der ASB Oberhausen

<b>Teilnehmende Mannschaften:</b>	<b>Landesverbände:</b>	<b>Anzahl</b>
	Baden	1
	Bayern	-
	Berlin	-
	Brandenburg	-
	Bremen	-
	Hamburg	-
	Hessen	-
	Mecklenburg-Vorpommern	-
	Niedersachsen	1
	Nordrhein-Westfalen	1
	Rheinland-Pfalz	1
	Saarland	-
	Sachsen	1
	Sachsen-Anhalt	-
	Schleswig-Holstein	-
	Thüringen	-
	Württemberg	-
	Ausrichter	-
<hr/>		
Gesamt:		5

Vorbehaltlich weiterer, zusätzlicher Meldungen

- Sportstätte:** Willi Jürissen Halle, Lothringer Str. 75  
46045 Oberhausen, Tel.: 02 08 / 82 52 411
- Zeitplan:** Abgabe der Startunterlagen  
Sportgesundheits- und Startpässe sowie der Mannschaftsmeldungen und sonstiger Bescheinigungen, Samstag, 25. April 2009, um 08.30 Uhr
- Mannschaftsführerinnenbesprechung:  
Samstag, 25. April 2009, 08.30 Uhr
- Beginn der Spiele, Samstag, 25. April 2009, um 09.00 Uhr
- Unterbrechung der Spiele (Mittagspause) laut Spielplan
- Ende der Spiele gegen 16.00 Uhr
- Beginn der Abendveranstaltung, gegen 19.30 Uhr, mit der Siegerehrung, dem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein im LVR – Industriemuseum – Schauplatz Oberhausen, HansasträÙe 20  
46049 Oberhausen, Tel.: 02 08 / 85 79 280
- Spielplan:** Laut Turnierordnung des DBS. Der Spielplan wird nach der endgültigen Meldung der teilnehmenden Mannschaften erstellt.
- Meldung und Meldetermin:** Die namentlichen Meldungen der teilnehmenden Mannschaften sind schriftlich **< und nur an den eigenen Landesverband zu richten ! >**  
Der jeweilige Landesverband muss seinerseits diese Meldung(en) seiner Mannschaft(en) bis zum **< 28. März 2009 (Poststempel) >**, an die nachgenannten Meldestellen weiterreichen.
- a) Turnierleiterin:**  
Elisabeth Raupp, Hinter den Gärten 1, 75015 Bretten
- Nur der Meldung an die Turnierleiterin sind die Kopien der Start- und Sportgesundheitspässe, sowie die Liste **< Nennung der Spielerinnen >** beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben. Pässe, die bereits einen Sichtvermerk des DBS-Klassifizierers (Verbandsarzt) der entsprechenden Spielart haben, sind nicht mehr in Kopie einzusenden.
- b) DBS:**  
Deutscher Behindertensportverband e.V.  
Geschäftsstelle, Sportschule Wedau  
Friedrich-Alfred-Str.10, 47055 Duisburg
- c) Ausrichter:**  
BS Oberhausen e.V., Am Froschenteich 29, 46047 Oberhausen
- Organisationsbeitrag:** Jede Mannschaft hat über ihren Landesverband einen **Organisationsbeitrag von 100,00 € ( Einhundert )** zu entrichten (ausgenommen der ausrichtende Verein).  
Ohne Zahlung des Organisationsbeitrages besteht keine Startmöglichkeit.  
Die Zahlungen sind auf das Konto des DBS zu entrichten:  
Sparkasse Leverkusen – Konto-Nr. 100 106 541 – BLZ 375 514 40
- Kostenregelung:** Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmerinnen übernimmt der DBS **nicht!**

**Unterkünfte:** Quartierwünsche bitte an die folgende Anschrift richten:  
 Jörn Derißen, Am Froschenteich 29, 46047 Oberhausen  
 Tel.: 02 08 / 44 35 020 Mobil: 0171 – 12 08 402  
 Mail: [Sitzball@behindertensport-Oberhausen.de](mailto:Sitzball@behindertensport-Oberhausen.de)  
 Oder: [Vorstand@behindertensport-Oberhausen.de](mailto:Vorstand@behindertensport-Oberhausen.de)

**Für diese Deutsche Meisterschaft gelten auch nachstehende Bestimmungen:**

1.  
Es gelten die zur Zeit gültigen Ordnungen und Spielregeln sowie das Handicapsystem des DBS.
2.  
Spielerinnen, die nicht im Besitz eines gültigen
  - a) Sportgesundheitspasses
  - und**
  - b) Startpasses
 sind, dürfen bei keinem Spiel eingesetzt werden.
3.  
**Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen** hat die Spielerin eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung **vorzulegen**, aus der hervorgeht, dass sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart **Sitzball** für die gemeldete Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft spielberechtigt ist.  
**Die Bescheinigung kann durch eine entsprechende Eintragung des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden !**
4.  
Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als **12 Monate** (vom letzten Turniertag dieser Veranstaltung an gerechnet) zurückliegen.  
 Werden Spielerinnen, die diese Bedingungen nicht erfüllen während des Turniers eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.  
 Der funktionelle **< DBS-Untersuchungsbogen ist mitzuführen >** und dem zuständigen Verbandsarzt, auf dessen Verlangen, vorzulegen.  
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur der vom DBS herausgegebene funktionelle Untersuchungsbogen Gültigkeit hat.
5.  
Sportlerinnen, **die eine Endoprothese ( z.B. künstliches Gelenk ) tragen**, sind von der Teilnahme an den Spielen **grundsätzlich ausgeschlossen !**  
 Gleiches gilt für Sportlerinnen **mit Implantaten ( z.B. Herzschrittmacher oder nach überstandem Herzinfarkt )**, mit nachstehender Ausnahme:  
**Ausnahmeregelung:**  
**Ausnahmen sind vor der Meldung zur Deutschen Meisterschaft durch den DBS-Verbandsarzt, unter Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung eines Facharztes ( Kardiologen ) zu genehmigen ! Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 ( zwölf ) Monate sein darf.**
6.  
Alle Mannschaften spielen nach dem DBS-Handicapsystem.  
**Die Mannschaftshandicapzahl ( MHZ ) 9 ( neun ) darf nicht unterschritten werden.**
7.  
Spielgemeinschaften müssen eine Bescheinigung über deren Anerkennung durch ihren Landesverband vorlegen.
8.  
Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. ( DBS ) nicht erlaubt.

Gültigkeit haben die Anti-Doping-Ordnung des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes. Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. Für die Entscheidung ist der Anti-Doping Beauftragte zuständig.

**Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler die Anti Doping-Ordnung des DBS an.**

Sollten Medikamente verordnet und eingenommen werden, so ist darüber ein schriftlicher Nachweis ( = ärztliches Attest ) mitzuführen und bei der Kontrolle vorzulegen. Näheres ist dem NADA-Code zu entnehmen. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann die Sportlerin bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden !

9.

Einsprüche/Proteste sind von der Mannschaftsführerin schriftlich begründet, unter gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr von **50,00 € (fünfzig)**, beim Schiedsgericht einzureichen.

10.

Der Ausrichter stellt für jedes Spielfeld einen Protokollführer und Anzeiger.

11.

Eingezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme von Mannschaften nicht rückerstattet. Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten dieser Veranstaltung.

12.

Der Verband und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinaus gehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landesportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Änderungen vorbehalten !